

Anleitung für Silverline Empfänger **SEXTA**

Sehr geehrter Kunde,
Sie haben sich für den FM-Sechskanalempfänger SEXTA aus unserem Hause entschieden.

Ausstattung

Der Empfänger ist mit den Systemen TSR, DSP, HOLD und FS ausgestattet.

TSR: Transmitter Signature Recognition (Erkennung der Sendermerkmale). Beim ersten Einschalten speichert der Empfänger die spezifischen Merkmale Ihres Senders (Modulationstyp, Anzahl der Kanäle, Tastimpulse und Rahmenimpulsfrequenz) ab. Bei jedem weiteren Einschalten werden die gespeicherten Signale erneut aufgefrischt.

DSP: Digital Signal Processing (Digitale Signalverarbeitung). Dekoder mit adaptiven Algorithmen, die sich am Quotienten Nutzsignalamplitude / Rauschen des empfangenen Signals orientieren. Filtersystem im Mikroprozessor.

HOLD: Sollte der Empfänger kurzfristig das Sendersignal verlieren, werden fehlende Impulse überbrückt, d.h. das zuletzt erhaltene Signal wird beibehalten. Sobald die Verbindung zum Sender wieder hergestellt ist, werden Ihre Steuerimpulse korrekt weiterverarbeitet.

FS: Fail Safe (Sicherung bei Störung). Der FS-Modus hat zur Folge, dass nach etwa 2 Sekunden des Zustandes HOLD sich alle Servos in eine vorher programmierte Position begeben. Diese Positionen müssen vorab einprogrammiert werden, wie es unter „Programmierung“ beschrieben ist. Sobald die Verbindung zum Sender wieder hergestellt ist, werden Ihre Steuerimpulse korrekt weiterverarbeitet.

Sollten Sie sich zum Einsatz des FS-Modus entscheiden, muss das GUT ÜBERLEGT UND GEPLANT sein!

Bedienung

WICHTIG! Unbedingt beachten:

- 1) SENDER ZUERST EINSCHALTEN, ERST DANACH DEN EMPFÄNGER
- 2) EMPFÄNGER ZUERST AUSSCHALTEN, ERST DANACH DEN SENDER.

Kenntwerte

- Anzahl der Kanäle: 6
- Kanalausgänge: 1-2-3-4-5-6 (Werkseinstellung) oder 1-2-3-4-7-6 (programmierbar)
- Filter: Dreifachfilter i. d. HF-Stufe, 6-poliger Keramikfilter i. d. ZF-Stufe, echter DSP-Filter
- HOLD-Modus
- Fail-Safe-Modus: Werkseinstellung: AUS
- Empfindlichkeit: ca. $2\mu V$
- Polarität der Verschiebung: Positiv oder negativ (Auto-Detektion)
- Gewicht: 13 g
- Abmessungen: 48 x 20 x 13 mm
- Frequenzbänder: 35, 40 MHz
- Zwischenfrequenz: 455 KHz
- Reichweite: max. 1200 m
- Versorgungsspannung: 3,6-6 V
- Stromaufnahme: 10 mA
- Anschlüsse: Lexors, Futaba, Hitec, JR, Graupner
- Betriebstemperatur: -10°C bis +40°C
- Quarz: Standard Lexors

Programmierung

Die Grundeinstellungen werden vor dem Einbau des Empfängers in das Modell vorgenommen. Die Hauptprogrammierung wird mit dem Einstecken von einem der beiliegenden Kurzschlussstecker (Jumper) in den Kanalausgang 2 und eines beliebigen Servos in Kanalausgang 1 eingeleitet.

ALLE PROGRAMMSCHRITTE BEGINNEN MIT AUSGESCHALTETEM EMPFÄNGER!

Kanalausgang 5 auf Servostecker 5

Zweiten Jumper in Kanalausgang 3

Sender EIN

Empfänger EIN

Abwarten bis das angeschlossene Servo kurz ausschlägt und somit die Einstellung bestätigt.

Empfänger AUS

Kanalausgang 7 auf Servostecker 5

Zweiten Jumper in Kanalausgang 4

Sender EIN

Empfänger EIN

Abwarten bis das angeschlossene Servo kurz ausschlägt und somit die Einstellung bestätigt.

Empfänger AUS

Fail-Safe-Modus AUSSCHALTEN (Werkseinstellung)

Zweiten Jumper in Kanalausgang 5

Sender EIN

Empfänger EIN

Abwarten bis das angeschlossene Servo kurz ausschlägt und somit die Einstellung bestätigt.

Empfänger AUS

Fail-Safe-Modus EINSCHALTEN

Zweiten Jumper in Kanalausgang 6

Sender EIN

Empfänger EIN

Abwarten bis das angeschlossene Servo kurz ausschlägt und somit die Einstellung bestätigt.

Empfänger AUS

VORSICHT! Trennen Sie während des der Programmierung niemals den Sender oder den Empfänger von der Versorgungsspannung! Sollten Sie dies doch tun, wird zwar nichts beschädigt, jedoch müssen Sie den gesamten Programmiervorgang wiederholen.

Wenn diese Programmschritte beendet sind, entfernen Sie die Jumper und bauen den Empfänger ins Modell ein.

An den Empfänger können sechs Servos angeschlossen werden. Sollten alle Kanäle belegt sein, kann über ein Y-Kabel die Stromversorgung erfolgen.

Programmierung der Fail-Safe-Positionen

VORSICHT! DEMONTIEREN SIE BEI ELEKTROFLUGMODELLEN DIE LUFTSCHRAUBE!

Vorrausgesetzt, Sie haben vorher den Modus FS „eingeschaltet“ programmiert, dann können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Die FS Servo-Werkeinstellungen (beim Hersteller eingestellte Servopositionen) sind:

Kanäle 1 und 3: 1 msec (bei elektronischen Motorstellern bedeutet dies Motor AUS) - empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen.

Alle anderen Kanäle: 1.5 msec (entspricht bei den meisten Sendern der Servo-Mittelstellung).

Durch den Anwender einstellbare FS-Positionen:

Nach dem Einbau des Empfängers in das Modell schalten Sie den Sender und dann den Empfänger ein, betätigen Sie die Sender-Steuerknüppel und stellen Sie die Servo-Drehrichtungen, Trimmung, Servoausschläge, Mixer usw. in die Positionen ein, in welchen Sie im Falle einer Empfangsstörung haben möchten. Nehmen Sie sich jemanden zur Hilfe, der die Steuerknüppel Ihres Senders in den gewünschten Positionen hält.

Lassen Sie den Sender EINGESCHALTET.

Schalten Sie den Empfänger AUS.

Stecken Sie einen Jumper an einen beliebigen Empfängerkanal.

Schalten Sie den Empfänger EIN.

Warten Sie ca. 10 Sekunden.

Entfernen Sie den Jumper vom Empfänger.

Ihr FS-System ist damit eingestellt.

Testen der Fail-Safe-Funktion

Sender EIN

Empfänger EIN

Prüfen Sie die Funktion und Zuordnungen aller Servos (Drehrichtung? Richtiger Kanal?)

Stellen Sie alle Steuerknüppel in beliebige Stellungen und schalten Sie den Sender AUS.

Alle Servos sollten vorerst in ihren Stellungen bleiben. Nach etwa 2 Sekunden sollten alle Servos in die von Ihnen vorher programmierten Stellungen laufen.

Wenn das nicht geschieht, wiederholen Sie die ganze Prozedur von Anfang an.

ACHTUNG! Wenn ein Computersender abgeschaltet wird, kann es bis zu acht Sekunden dauern, ehe der Sender nach dem Wiedereinschalten erneut bootet. D.h. die Wiederaufnahme der Steuerfunktionen können sich damit bis zu acht Sekunden verzögern. Machen Sie den Ein- und Ausschalt-Test NIEMALS während des Fluges, es könnte sonst Ihr letzter Flug des Tages gewesen sein.

Ein weiterer Vorschlag: Infolge der Komplexität der Empfängereigenschaften und der Möglichkeit der Programmierung durch den Anwender wäre es nicht von Schaden, einen ordentlichen Vorflug-Check durchzuführen, um alle Kanäle durchzutesten und die HOLD- und FS-Modi darauf zu prüfen, ob sie das, was Sie einprogrammiert haben (oder denken, einprogrammiert zu haben) auch halten.

Ihr IKARUS-Team wünscht Ihnen viele angenehme Flugstunden und gute Landungen.

SEXTA Receiver Instructions

Dear Customer,

Thank you for purchasing the 6-channel FM receiver SEXTA from IKARUS.

Features

The receiver is equipped with the features TSR, DSP, HOLD and FS.

TSR: Transmitter Signature Recognition (recognizing the transmitter features)

When switching on the receiver for the first time, it will recognize and save the typical features of your transmitter (modulation type, number of channels, impulse and frame impulse frequency). Each time you switch on the receiver it will update the saved signals.

DSP: Digital Signal Processing

Micro processor decoder with adaptive algorithms based on signal amplitude/ received signal noise ratio. The micro processor includes a filter system.

HOLD: In case the receiver briefly loses the incoming signal, incorrect signals are being bridged, i.e. the latest correct signal will be maintained. As soon as the connection to the transmitter is being reestablished, the control impulses are correctly used again.

FS: Fail-Safe (Safety feature during interferences)

As soon as the HOLD condition is in effect for about 2 seconds the Fail Safe feature will move all servos to a pre-programmed position. These positions are user programmable as described under "Programming". As soon as the connection to the transmitter is reestablished, the control impulses are correctly used again. Should you decide for the FS mode, this step needs to be considered and planned carefully!

The receiver operates with standard crystals.

Operation

IMPORTANT! PAY ATTENTION:

1. Switch on the transmitter first, than the receiver.
2. Switch off the receiver first, than the transmitter

Specifications

- Number of channels: 6
- Channel outputs: 1-2-3-4-5-6 (factory setting) or 1-2-3-4-7-6 (user programmable)
- Filter: Triple filter RF circuitry, 6-pole IF ceramic filter, true DSP filter
- Hold Mode: Factory setting: ON
- Fail-Safe Mode: Factory setting: OFF
- Sensitivity: approx. 2µV
- Polarity: positive or negative (Auto Detection)
- Weight: 13 g (0.5 oz)
- Size: 48x20x13 mm (1.9x0.8x0.5 in)
- Frequency bands: 35, 40 MHz
- Intermediate frequency: 455 KHz
- Range: max. 1200 m (1100 yds)
- Operating voltage: 3.6 – 6 V

- Current consumption: 10 mA
- Connectors: Lexors, Futaba, Hitec, JR Graupner
- Temperature range: -10°C to +40°C (14°F to 110°F)

Programming

The standard set up has to be performed before installing the receiver into the model. To start the programming just plug one of the included jumper connector into channel 2 and any type of servo into channel 1.

All programming begins with the receiver switched off!

Channel output 5 on servo connector 5

- Plug second jumper on channel 3
- Switch on transmitter
- Switch on receiver
- Wait till the connected servo moves briefly as a confirmation of the set up
- Switch off receiver

Channel output 7 on servo connector 5

- Plug second jumper on channel 4
- Switch on transmitter
- Switch on receiver
- Wait till the connected servo moves briefly as a confirmation of the set up
- Switch off receiver

Switch off Fail-Safe mode (factory setting)

- Plug second jumper on channel 5
- Switch on transmitter
- Switch on receiver
- Wait till the connected servo moves briefly as a confirmation of the set up
- Switch off receiver

Switch on Fail Safe mode

- Plug second jumper in channel 6
- Switch on transmitter
- Switch on receiver
- Wait till the connected servo moves briefly as a confirmation of the set up
- Switch off receiver

ATTENTION: Never disconnect the transmitter nor the receiver from its current supply during programming! There will not be any harm done to the system, but you will have to repeat the entire programming procedure.

After having finished programming remove the jumper and install the receiver into you model.

You may connect 6 servos to the receiver. If all connectors are occupied, the receiver power supply can be connected via a Y-cable.

Programming of the Fail-Safe positions

ATTENTION: Take off propeller on electric powered model airplanes!

Assuming you have set the Fail-Safe mode to "ON" you may proceed with the next step

The servo factory settings for Fail-Safe are:

Channel 1 and 3: 1msec (this means "OFF" on electric speed controllers) – recommended for safety reasons.

All other channels: 1.5 msec (this means for most transmitters the servo center position)

User programmable Fail-Safe positions:

After installing the receiver in the model, please switch on the transmitter and then the receiver, move the transmitter sticks and set the servo direction, trimming, servo throw, mixer etc. into the position in which you would like them to go in case of an interference. Ask someone to hold the transmitter sticks in the selected position while you work on the programming as follows:

Leave the transmitter switched on
Switch off the receiver.
Plug a jumper into any receiver channel.
Switch receiver on.
Wait for about 10 seconds
Take off the jumper
Your Fail-Safe system is now set up.

Testing the Fail-Safe function

Switch on transmitter
Switch on receiver
Check functions and assignments of all servos (direction, correct channel?)
Move all control sticks into any position and switch off the transmitter. Initially all servos should stay at their last positions. After about 2 seconds they should move into the pre-programmed positions.

If this does not happen, please repeat the programming procedure.

WARNING: When switching off a computerized transmitter it may take up to 8 seconds until the transmitter reboots after switching it on again, resulting in an up to 8 second delay to the resumption of the control functions. NEVER perform the ON/OFF test during flight; it could be your last flight on that day.

One more proposal:

Due to the complexity of the receiver features and the possibility of user programming it is recommended to perform a pre-flight check to test if all channels as well as the HOLD and Fail-Safe modes are performing as programmed.

Your IKARUS Team is wishing you many happy flying hours and safe landings.

Instructions pour le récepteur Siverline **SEXTA**

Cher client,

Vous avez fait le choix d'acquérir notre récepteur 6 voies FM SEXTA, et nous vous en remercions.

Equipement

Ce récepteur est équipé des systèmes TSR, DSP, HOLD et FS.

TSR : Transmitter Signature Recognition (Reconnaissance des caractéristiques de l'émetteur). Lors de la première mise en route, le récepteur mémorise les caractéristiques spécifiques de votre émetteur (type de modulation, nombre de voies, fréquence des signaux). A chaque allumage il y aura un rafraîchissement des signaux mémorisés.

DSP : Digital Signal Processing (Traitement digital des signaux)

Décodeur à algorithmes adaptatifs, qui suivent l'équation amplitude du signal / bruit du signal reçu. Filtrage par microprocesseur.

HOLD : Si le récepteur devait perdre momentanément le signal de l'émetteur, les signaux manquants sont remplacés par le dernier signal correct reçu. Dès que la liaison émetteur – récepteur est rétablie, les signaux sont à nouveau traités correctement.

FS : Fail Safe (sécurité en cas d'interférences)

Le mode FS a pour fonction ,dès lors que vous êtes plus de 2 secondes en état HOLD, de placer les servos dans une position pré-programmée. Ces positions doivent être programmées auparavant comme décrit au paragraphe « Programmation ». Dès que la liaison émetteur – récepteur est rétablie, les signaux sont à nouveau traités correctement.

Si vous choisissez le mode Fail-Safe (FS), REFLECHISSEZ BIEN , IL FAUT QUE CELA SOIT PLANIFIEZ !

Utilisation

ATTENTION ! A respecter impérativement :

- 1) METTRE EN MARCHÉ D'ABORD L'EMETTEUR, ENSUITE LE RECEPTEUR.
- 2) COUPER D'ABORD LE RECEPTEUR, ENSUITE L'EMETTEUR.

Caractéristiques techniques

- Nombre de voies: 6
- Voies : 1-2-3-4-5-6 (réglage d'origine) ou 1-2-3-4-6-7 (programmable par l'utilisateur)
- Filtre: Filtration triple en circuit HF, transformateur plus filtre céramique à 6 pôles en circuit ZF, véritable filtre DSP.
- Mode HOLD
- Mode Fail Safe : D'origine : non activé
- Sensibilité: environ 2 μV
- Polarité du report: positif ou négatif (auto-détection).
- Poids : 13 grs
- Dimensions : 48 x 20 x 13 mm
- Bandes de fréquence : 35, 40 MHz
- Fréquence intermédiaire : 455 kHz
- Portée : max. 1200 m
- Alimentation : 3,6 – 6V
- Consommation : 10 mA
- Prises : Lexors, Futaba, Hitec, JR Graupner
- Température d'utilisation : -10°C à + 40°C
- Quartz: Standard Lexors

Programmation par l'utilisateur

- Canal de sortie 5 sur fiche servo 5 (configuration initiale)
- Canal de sortie 9 sur fiche servo 5
- Mode Fail-Safe EN MARCHE
- Mode Fail-Safe ETEINT (configuration initiale)

Programmation

Les réglages de base sont effectués avant le montage du récepteur dans le modèle.

La programmation principale est déclenchée par la mise en place du Jumper sur la sortie 2 et du branchement d'un servo sur la sortie de sortie 1.

Toutes les étapes de programmation commencent avec le récepteur éteint !

Sortie 5 sur la fiche servo 5

Mettre le deuxième Jumper sur la sortie 3

ALLUMER l'émetteur

ALLUMER le récepteur

Attendre que le servo s'initialise (le palonnier du servo doit frétiller brièvement puis se stabiliser).

ETEINDRE le récepteur.

Sortie 7 sur la fiche servo 5

Mettre le deuxième Jumper sur la sortie 4

ALLUMER l'émetteur

ALLUMER le récepteur

Attendre que le servo s'initialise (le palonnier du servo doit frétiller brièvement puis se stabiliser).

ETEINDRE le récepteur

Désactiver le Mode Fail-Safe (configuration d'origine)

Mettre le deuxième Jumper sur la sortie 5

ALLUMER l'émetteur

ALLUMER le récepteur

Attendre que le servo s'initialise (le palonnier du servo doit frétiller brièvement puis se stabiliser).

ETEINDRE le récepteur

Activer le Mode Fail-Safe

Mettre le deuxième Jumper sur la sortie 6

ALLUMER l'émetteur

ALLUMER le récepteur

Attendre que le servo s'initialise (le palonnier du servo doit frétiller brièvement puis se stabiliser).

ETEINDRE le récepteur

Attention ! Pendant toute la procédure de programmation, ne débranchez jamais l'émetteur et le récepteur de l'alimentation !

Si les étapes de cette programmation sont terminées, retirez le Jumper et montez le récepteur dans le modèle.

On peut brancher 6 servos au récepteur. Si toutes les sorties du récepteur sont occupées, l'alimentation peut se faire par un cordon en Y.

Programmation des positions Fail-Safe

Attention ! pour les modèles à propulsion on électrique, démontez l'hélice !

A condition d'avoir programmé auparavant le mode FS « actif », vous pouvez maintenant passer à l'étape suivante.

Les réglages d'origine FS du servo (positions servo réglées par le fabricant) sont:

Voies 1 et 3: 1 msec (sur les variateurs électroniques, cela signifie moteur ETEINT) – recommandé pour des raisons de sécurité

Toutes les autres voies: 1.5 msec (correspond pour la plupart des émetteurs à la position neutre du servo).

Positions FS réglables par l'utilisateur:

Une fois le récepteur monté dans le modèle,, mettez l'émetteur en marche, ensuite le récepteur, bougez les manches de commandes de l'émetteur et réglez le sens de rotation des servos, des trims, des débattements, des mixages, etc., dans la position dans laquelle vous souhaitez que les servos se placent en cas de problèmes de réception. Demandez à quelqu'un de vous aider, pour tenir maintenir les manches de commande de l'émetteur dans les positions souhaitées.

Laissez l'émetteur EN MARCHÉ.

ETEIGNEZ le récepteur.

Mettez un Jumper sur une sortie quelconque du récepteur.

Mette le récepteur EN MARCHÉ

Attendre env. 10 secondes

Retirez le Jumper du récepteur.

Votre système FS est ainsi réglé.

Tester la fonction Fail-Safe

Mette l'émetteur en MARCHÉ

Mette le récepteur en MARCHÉ

Vérifiez la fonction et l'attribution de tous les servos (sens de rotation ?, branchement sur la bonne sortie ?)

Mettez les manches de commande dans n'importe quelle position et COUPEZ l'émetteur.

Dans un premier temps, tous les servos doivent rester en position.

Au bout de 2 secondes env. tous les servos doivent se mettre dans la position que vous avez réglée précédemment.

Lorsque le mode Fail-Safe est activé, tous les servos doivent, après 2 secondes, fonctionner de la manière programmée.

Si cela n'était pas le cas, répétez toute la procédure depuis le début.

Attention: Lorsqu'un émetteur programmable est coupé, cela dure parfois jusqu'à huit secondes avant que l'émetteur, après une nouvelle mise en marche, ne se réarme, c.à.d. que la reprise des fonctions de commande peut être retardée de huit secondes. Ne faites JAMAIS le test MISE EN MARCHÉ-ARRÊT de l'émetteur pendant un vol, cela pourrait être votre dernier vol de la journée.

Une autre remarque: en raison de la complexité des caractéristiques de l'émetteur et de la possibilité de la programmation de l'utilisateur, il ne serait pas superflu d'effectuer un contrôle pré-vol afin de tester toutes les voies et de contrôler les modes HOLD et FS, afin de voir s'ils réagissent à ce que vous avez programmé (ou pensé avoir programmé) sur le récepteur.

Tout le Team Ikarus vous souhaite Bon Vol

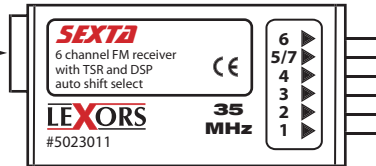
Silverline Empfänger **SEXTA** / Silverline Receiver **SEXTA** / Récepteur Silverline **SEXTA**

Der Empfänger ist für die Verwendung von Standardquarzen ausgelegt.

The receiver operates with standard crystals.

Ce récepteur reçoit des Quartz standard.

Quarz / crystal / Quartz →



Garantiebestimmungen

Für dieses IKARUS Produkt übernehmen wir eine Gewährleistung von 24 Monaten. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient die Kaufquittung. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Wenn im Garantiezeitraum Funktionsmängel, Fabrikations- oder Materialfehler auftreten, werden diese von uns behoben. Weiter Ansprüche, z. B. bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen. Reparatureinsendungen bitte an die unten angegebene Adresse. Bei Einsendung eines Gerätes, das sich nach der Eingangsprüfung als funktionsfähig herausstellt, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,- €. Der Transport muss frei erfolgen, der Rücktransport erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen.

Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer 0900 1 - 79 50 20 (Erreichbar von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr; 0,99 €/ Min.)

CE-Zertifikat abrufbar unter: <http://www.ikarus-modellbau.de/Anleitungen/Receiver.pdf>

Produkt in Einklang mit FTEG und R&TTE Directive 1999/5/EC

Warranty terms

We warrant the IKARUS product within the European Union for a period of 24 months.

We warrant the IKARUS product in North America for a period of 3 months. For further North America warranty information, please go to www.ikarus-usa.com and click on „Business Terms“.

Your sales receipt is evidence of the start and finish of the warranty period. Any repairs do not extend the warranty period. If any functional, manufacturing or material defects become evident during the warranty period we will rectify them. Further claims, e.g. subsequent damage or loss are strictly excluded. Please, send repairs to the address listed below. There will be a 20.00 € / 21.00 US\$ service charge (plus return shipping charges) for repair items, which turn out to be in perfect condition. Postage must be paid for; the return shipping will also be paid for. Shipments arriving postage collect will not be accepted. We do not accept any liability for damage or loss during inbound transport.

CE-Certificate: <http://www.ikarus-modellbau.de/Anleitungen/Receiver.pdf>

Equipment in accordance with the FTEG und R&TTE Directive 1999/5/EC

Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 24 mois pour le produit IKARUS. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée. Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts. Envoyez l'article défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins. Tout article retourné pour réparation dont le fonctionnement s'avère correct après contrôle, fera l'objet d'une facturation forfaitaire de 20,- €. Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis. Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes.

CE-Certificate: <http://www.ikarus-modellbau.de/Anleitungen/Receiver.pdf>

Equipment in accordance with the FTEG und R&TTE Directive 1999/5/EC



Im Webertal 22
78713 Schramberg-Waldmössingen
Bestelltelefon:
++49 (0) 74 02 - 92 91-90
Hotline: (0,99 €/Min.)
++49 (0) 900 1 - 79 50 20
Fax: ++49 (0) 74 02 - 92 91-50
info@ikarus.net



5876 Enterprise Parkway
Billy Creek Commerce Center
Fort Myers, FL 33905
Phone +1-239-690-0003
Fax +1 -239-690-0028
info@ikarus-usa.com



IKARUS France
57, Rue de Phalsbourg
67260 Sarre-Union
Tel. (+33)0 388 01 10 10
Fax: (+33)0 388 01 11 12
info@ikarus-france.com



Importador: ROI Import
Ronda de Outeiro, 35
15009 LA CORUÑA
Teléfono: (+34) 881.923.663
Fax: (+34) 981.132.799
info@ikarus-spain.net

www.ikarus.net

